

Abordnung

Beitrag von „Phoebe“ vom 30. Juni 2014 16:32

Hallo,

ich bin der (noch nicht so lange amtierende) Personalrat unserer Schule. Nach den Sommerferien soll ein Lehrer zu uns abgeordnet werden, durch dessen vorigen Schulleiter ich auf einer Dienstbesprechung nur Horrorgeschichten gehört habe. Er scheint extrem ungeeignet für seinen Job zu sein. Meine Frage an euch: Ich muss als Personalrat ja meine Zustimmung erteilen. Wenn ich dies nun nicht tue und stattdessen ablehne, muss ich eine Begründung schreiben. Was kann ich plausibles schreiben? Gibt es überhaupt die Möglichkeit, dass ich ihn ungesehen ablehne?

Beitrag von „Nitram“ vom 30. Juni 2014 16:43

Hallo Phoebe,

vielleicht hilft dir dies: [Ablehnungsgründe im Rahmen des Mitbestimmungsrechts](#) der GEW.

Gruß

Nitram

Beitrag von „Moebius“ vom 30. Juni 2014 16:45

In Niedersachsen läuft die Zustimmung bei Abordnungen über den Bezirkspersonalrat. Die fragen zwar in der Regel bei den Personalräten der Schule nach, die haben aber letztlich keine Entscheidungskompetenz.

Beitrag von „Phoebe“ vom 30. Juni 2014 16:52

Oh je, danke für die Antworten. Das klingt ja gar nicht vielversprechend...

Beitrag von „Djino“ vom 30. Juni 2014 17:23

Für wie lange soll denn die Abordnung sein? Abordnungen für nur ein Halbjahr unterliegen nämlich nicht der Mitbestimmung...

Ansonsten ist ein Telefonat mit dem Bezirkspersonalrat manchmal ganz hilfreich (die können ja nur tätig werden, wenn sie wissen, was los ist...)

Beitrag von „Traci“ vom 30. Juni 2014 17:38

Mitbestimmung,

da lach ich doch. Bei uns hat der Personalrat letztes Schuljahr jemanden abgelehnt, weil wir keinen Bedarf hatten, sprich für diese Person mussten andere Kollegen -ich zum Beispiel- teilabgeordnet werden. Der SL hat es trotzdem durchgedrückt, Ablehnung hin oder her, auch das ist wie so vieles doch nur Augenwischerei...

In deinem Fall würde ich das Gespräch mit der SL suchen, falls diese die Horrorgeschichten auch gehört haben sollte, stehen die Chancen etwas besser, aber ich denke auch hier kann das Schulamt den Kollegen noch reindrücken, wir haben auch so eine Tussi bekommen, gleich mal halbes Jahr krank (zwischendurch immer mal wieder drei Tage da), sämtliche Dienstanweisungen missachtend, Klassenbuch verschlampt, Kollegen in die Kacke geritten, nun schwanger und endlich erstmal wieder weg (angebliche Problemschwangerschaft). Irgendwo müssen die ungeliebten Versager (sorry) schließlich auch hin, das ist der Nachteil der Lebenszeitverbeamtung 😊

Gruß Jenny